

Budget 2019 der Einwohnergemeinde Niederrohrdorf

Das Budget 2019 schliesst bei einem Steuereffuss von 97% mit einem Ertragsüberschuss (Einlage Eigenkapital) von CHF 7'000 ab. Zusammen mit den Abschreibungen von CHF 1'823'500, abzüglich der Entnahme aus dem Fonds «Ersatzbeiträge für Schutzräume» von CHF 26'200 ergibt sich eine Selbstfinanzierung von CHF 1'804'300 (ohne Spezialfinanzierungen und geführte Gemeindeverträge).

Vor allem dank den höheren zu erwartenden Steuererträgen hat sich die finanzielle Situation im Vergleich zum Vorjahresbudget verbessert. Im Budget 2018 wurde noch mit einer Steuerkraft von CHF 2'350 pro Einwohner gerechnet. In der Rechnung 2017 und der bisherigen Sollstellung 2018 hat sich nun gezeigt, dass die Steuerkraft bei CHF 2'401 pro Einwohner liegt. Dies alleine macht bei rund 4'100 Einwohnern jährlich CHF 209'100 aus. Hinzu kommt, dass durch den geplanten Kauf der Schulpavillons die Selbstfinanzierung bereits im Jahr 2019 durch den Wegfall der Mietkosten einen deutlich besseren Wert aufweist. Trotz dieser erfreulichen Tendenz bleibt die finanzielle Situation aufgrund der getätigten und bevorstehenden Investitionen weiterhin angespannt, die Verschuldung wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen.

Wird das Ergebnis im Kontext zum Vorjahresbudget (2018) betrachtet, ergeben sich folgende Abweichungen:

Dienststelle	B 2019	B 2018	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	1'715'700	1'633'500	82'200
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	437'700	414'400	23'300
Bildung	5'343'300	5'313'000	30'300
Kultur, Sport und Freizeit	209'600	187'000	22'600
Gesundheit	610'000	514'800	95'200
Soziale Sicherheit	1'670'300	1'769'100	- 98'800
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	676'300	744'900	- 68'600
Umweltschutz und Raumordnung	269'900	250'400	19'500
Volkswirtschaft	- 26'600	- 39'700	13'100
Finanzen und Steuern	- 10'913'200	- 10'480'800	- 432'400

In mehreren Bereichen zeichnet sich eine Kostensteigerung ab. In den Bereichen Soziale Sicherheit, Verkehr und Nachrichtenübermittlung und Finanzen und Steuern sind jedoch ein Rückgang der Kosten, respektive höhere Einnahmen zu verzeichnen, was schlussendlich zu einem voraussichtlich besseren Ergebnis 2019 von CHF 313'600 im Vergleich zum Budget 2018 führt.

Die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser schliessen mit Aufwandüberschüssen ab, die Abfallwirtschaft mit einem Ertragsüberschuss.

Betrieb	Ergebnis	Abschreibungen	Selbstfinanzierung	Nettoinvestitionen
Wasser	- 115'100	112'000	- 3'100	- 100'000
Abwasser	- 39'100	77'800	38'700	- 242'000
Abfall	35'100	0	35'100	0

Im Jahr 2019 sind Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 1'771'200 vorgesehen (ohne Spezialfinanzierungen und geführte Gemeindeverträge). Nach Abzug der Selbstfinanzierung in

Höhe von CHF 1'804'300 ergibt dies einen Finanzierungsüberschuss von CHF 33'100, welcher die Verschuldung vorerst reduziert.

Weitere Details zum Budget 2019 inkl. Finanzplan 2019 - 2028 können zu den Schalteröffnungszeiten auf der Abteilung Finanzen, 1. Stock im Gemeindehaus, eingesehen werden.